

Fehraltorf: Pioniergemeinde im mobilen Internet

Fehraltorf, eine Gemeinde mit bald 6000 Einwohnerinnen und Einwohnern, hat ihre Handywebsite präsentiert und ihre iApp im App Store online geschaltet. Das beweist eindrücklich, dass selbst eine Gemeinde mit kleinem Budget, aber grossen Ideen und dem richtigen Partner, das mobile Internet erobern kann.

Die Handywebsite läuft auf jedem mobilen Endgerät – vom Handy über Smartphone bis zum PDA oder Tablet – und passt die Darstellung automatisch der Bildschirmgrösse an. Die iApp, die kostenlos im App Store herunter geladen werden kann, läuft auf iPhone und iPad. Handywebsite und iApp sind klar strukturiert, damit alle Informationen nur wenige Klicks entfernt sind, und schlank gestaltet, damit Texte, Bilder oder Karten in Nullkommanichts verfügbar sind. Dreh- und Angelpunkt sind die Seiten «News» und «Agenda», dazu kommen ein Gemeindeporträt, ein Verzeichnis der Kontakte in der Verwaltung und alle Notrufnummern. Unter «Orte» sind unter anderem Geschäfte, Restaurants oder Tankstellen aufgelistet und mit der interaktiven Karte verlinkt. Jede Seite kann mit einer E-Mail, auf Facebook oder auf Twitter empfohlen werden.

Ein Rundgang mit Mehrwert durch die Dorfgeschichte

Eine Besonderheit ist der Menüpunkt «Kulturpfad». Der Kulturpfad ist ein Themenweg mit 46 Stationen, der durch die Gemeinde führt. Die Tafeln an den Stationen erzählen aus der spannenden Dorfgeschichte. Wer mehr wissen will, schüttelt sein iPhone, startet damit den QR-Code-Reader, fotografiert den QR-Code auf der Tafel und erfährt mehr. Zum Beispiel, wann die erste Postkutsche vor dem Gasthof «Hecht» Halt machte oder wie viele Züge in Fehraltorf ein- und ausfuhren, als der Bahnhof eröffnet wurde. Ausserdem zeigt ein Klick auf «Umgebung» alle Stationen in der Nähe an, aktiviert den Kompass und weist punktgenau den Weg zur nächsten ausgewählten Station.

Einfach, preiswert, leistungsstark und zukunftssicher

Die Gemeindeverwaltung Fehraltorf hat die Handywebsite und iApp mit der anthrazit AG realisiert. Die Handywebsite wurde mit moPage entwickelt, die iApp mit moApp. Das Content Management System ist über eine XML-Datenschnittstelle mit dem CMS der Website verknüpft und generiert die Handywebsite. moapp synchronisiert die Daten zwischen Handywebsite und iApp. So mobilisiert Fehraltorf alle Informationen mit wenig finanziellem oder personellem Aufwand. Das war Gemeindepräsident Wilfried Ott bei der Evaluation besonders wichtig: «Mit moPage und moApp haben wir eine einfache, preiswerte und leistungsstarke Lösung gefunden, die zukunftssicher ist, weil sie modular aufgebaut ist.» Für Christian Schwengeler, Leiter Forschung und Entwicklung bei Anthrazit, sind Gemeinden wie Fehraltorf oder Städte für Handywebsites und Apps prädestiniert: «Die Menschen wollen sich überall und jederzeit über den Ort informieren, wo sie leben oder sich gerade aufhalten. Das Bedürfnis nach mobilen Informationen wird deshalb steigen.» Die Idee überzeugt auch andere: Im Zweckverband Region Zürcher Oberland (RZO) will man ebenfalls mit moPage eine Handywebsite und Apps entwickeln lassen und damit allen 21 Gemeinden in der Region die Tür zum mobilen Internet öffnen.

- Mehr über die Gemeinde Fehraltorf erfahren Sie auf www.fehraltorf.ch
- Mehr über die iApp erfahren Sie im App Store (Suchwort «Fehraltorf»)
- Mehr über moPage und anthrazit erfahren Sie auf www.anthrazit.ch und
- Mehr über Mopage erfahren Sie auf www.mopage.ch

- Für Rückfragen: Christian Schwengeler, Leiter Forschung & Entwicklung, 052 203 11 23